



Liebe Freundinnen und Freunde von NaturVision,

Nun, da die ersten Frühblüher unsere Gärten aus dem Wintergrau befreien und die Vögel in Richtung Brutsaison starten, zwitschern wir über erfreuliche Neuigkeiten und unsere Pläne für das Jubiläumsfestival. Die Welt ist nicht immer nur „grau und zerstört“, sie ist auch bunt und lebendig und zum Staunen schön. Lassen Sie uns daran arbeiten, das zu erhalten.

Viel Spaß beim Lesen unseres Newsletters.

Ihr
Ralph Thoms und das NaturVision-Team

NATURVISION AKTUELL

NaturVision gewinnt Sonderpreis!

Beim Lübecker Nachbarschaftspreis unter dem Thema „Mensch und Natur – Ziemlich beste Nachbarn?“ gewann NaturVision vergangene Woche den Sonderpreis, dotiert

mit 1.000 Euro. Der von ePunkt e.V. zum fünften Mal deutschlandweit ausgeschriebene [Lübecker Nachbarschaftspreis](#) will das Engagement im Bereich Mensch und Natur würdigen und nachahmenswerte Ideen sichtbar machen. Wir sind also nachahmenswert!

Das Team freut sich sehr und sendet Danke und herzliche Grüße in den Norden! Danke auch an den Umweltminister von Schleswig-Holstein, Jan-Philipp Albrecht, für die engagiert lobenden Worte.

Die Preisverleihung fand am Mittwoch, 03. März statt, [hier](#) ist die Aufzeichnung der Veranstaltung zu sehen. (Die Verleihung an uns beginnt bei 01:07:03.)



Unser Hamster freut sich über den Sonderpreis beim Lübecker Nachbarschaftspreis 2021

INTERNATIONALER WETTBEWERB 2021

Die Arbeit der Auswahljury beginnt

Ausgestattet mit einem leckeren NaturVision Überraschungspaket, das verschickt wurde, können es sich die Mitglieder der [Auswahljury](#) zuhause bequem machen und sich voll und ganz dem Filmeschauen widmen. Für diese Aufgabe erbringen sie viele Stunden ehrenamtliche Arbeit und setzen ihre Expertise für ein hochwertiges

Festivalprogramm und das Ausspähen potenzieller Preisträger ein. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dafür und frohes Filmeschauen in die verschiedenen Ecken Deutschlands! Wir sind wieder einmal sehr gespannt auf die Ergebnisse und müssen uns bis April gedulden, bis wir die Nominierungen bekannt geben können.

NaturVision Filmpreis Baden-Württemberg

Ein echtes Highlight im Jubiläum ist die erstmalige Vergabe des NaturVision Filmpreis Baden-Württemberg.

Die Ausschreibung stieß auf ein großes Echo, 69 Filme wurden eingereicht. Vom Kurzfilm bis zum langen Dokumentarfilm, vom Film für Kinder bis zum opulenten Kinofilm ist alles dabei. In erster Linie bieten die Filme eine Betrachtung der Schutzwürdigkeit von Artenvielfalt unter regionalen Aspekten. Die Rolle von Tieren wird dabei ebenso verhandelt, wie die von Pflanzen und natürlich die Rolle des Menschen in der Gestaltung des landschaftlichen Raums.

Der [NaturVision Filmpreis Baden-Württemberg](#) wird in Kooperation mit den Ministerien für Umwelt, für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz sowie für Verkehr vergeben, die in dem „Sonderprogramm zur Stärkung der biologischen Vielfalt“ zusammenarbeiten. Die Preisverleihung findet im Juni 2021 statt.



NaturVision Seebühne 2002

NATURVISION JUBILÄUMSFESTIVAL

Die NaturVision Chroniken

Heute: Die Seebühne

Ein Naturfilmfestival mit Strahlkraft im gefühlt hintersten Eckchen Deutschlands? Dass NaturVision dies 2002 im Bayerischen Wald gelungen ist, lag nicht nur an den Filmschaffenden, die sich gern auf das Abenteuer einließen, es lag auch an dem unglaublichen Einsatz der Bevölkerung. Zwar gilt der Niederbayer allgemein als vorsichtig, kauzig und in Sachen Enthusiasmus eher als zurückhaltend. Doch NaturVision begeisterte von Anfang an. Die Gemeinden, der Nationalpark und vor allem die zahlreichen Vereine unterstützten das kleine Team um Ralph Thoms. Sie bauten in ihrer Freizeit die Seebühne und einen Markt rund um den See auf und waren während der Festivaltage im vollen Helfereinsatz. Und tatsächlich war dies auch das beste Marketing. NaturVision war in den Anfangsjahren nicht nur ein Filmfest, sondern auch ein kleines Volksfest. [Hier](#) geht es zu allen Geschichten.

NaturVision in der Nationalparkzeitung

In der Nationalparkzeitung ist ein richtig toller Bericht über NaturVision erschienen, mit Gänsehautfaktor. Der oekom Verlag hat uns freundlicherweise erlaubt, den Artikel auf unserer Website einzubinden - aber nur für kurze Zeit. [Hier](#) kann man ihn lesen. Die Zeitschrift zu kaufen, ist auf jeden Fall auch sehr empfehlenswert! Online [hier](#) zu finden.

FILMTIPPS

Haie, eiskalt!

Einer unserer aktuellen Filmtipps kommt im Zusammenhang mit dem Filmbeitrag (der noch nicht verraten wird) unseres Partner-Filmfestivals, dem CINEMARE in Kiel: eine Doku über Filmemacherin Christina Karliczek.

Extreme sind ihre Welt: die Höhlen- und Eistaucherin ist eine der wenigen Unterwasser-Kamerafrauen, deren Lieblingsobjekt Haie sind. Sie hat bereits zahlreiche preisgekrönte Tierfilme rund um den Globus realisiert. Zu sehen [hier](#) in der ARD Mediathek.

Rentiere auf dünnem Eis

Der Klimawandel hat die Nenzen und ihre Rentiere erreicht. Seit Jahrtausenden ziehen die Nomaden mit ihren Herden durch die sibirische Tundra. Doch die Überquerung des zugefrorenen Flusses Ob wird zum hohen Risiko. Eine Produktion des MDR, zu finden [hier](#).



Haie, eiskalt! Mit Christina Karliczek

NATURVISION UMWELTBILDUNG

nemo

Was ist nemo, welche Ziele und Schwerpunkte gibt es und was hat nemo zu bieten? Die Antworten darauf haben wir in einer Kurzinfo zusammengestellt, diese finden Sie [hier](#) im Download Bereich der nemo Website.

NEWS UND EMPFEHLUNGEN

Globaler Klimastreik am 19. März 2021

Vor fünf Jahren wurde das Pariser Klima-Abkommen unterzeichnet. Vor drei Jahre gelangte der alarmierende Bericht des IPCC an die Öffentlichkeit. Es ist zwei Jahre her, dass Millionen Jugendliche auf der ganzen Welt auf die Straße gingen, um für ihre Zukunft zu streiken. Es wäre schön, wenn man sagen könnte, dass sich die Dinge seither verbessert haben – aber das wäre eine Lüge. Die Klimakrise verschlimmert sich. [Deshalb heißt es: Streiken – für sofortiges und konsequentes Handeln in Zeiten der Krise. Für Klimagerechtigkeit.](#) Weltweit und coronakonform am 19. März 2021, auch in Ihrer Stadt.

Rettet das Metropol

Dem Stuttgarter Premieren- und Festivalkino Metropol droht das Aus. Nachdem die bisherigen Betreiber ihren Pachtvertrag gekündigt hatten, wurde das Gebäude vom Eigentümer Union Investment, eine Tochterfirma der Genossenschaftsbanken, an den Betreiber einer Kletterhalle verpachtet. Damit geht dieses traditionsreiche Haus, in diesem Gebäude war der erste Stuttgarter Bahnhof, der Kultur verloren. Das Metropol war unter anderen die Heimat des Internationalen Trickfilmfestivals und der Filmschau Baden-Württemberg. Ein Kinobetreiber, der den Pachtvertrag unterschreiben wollte, fand keine Berücksichtigung, obwohl er mit der Stadt Stuttgart in Gesprächen über eine künftige Nutzung für das denkmalgeschützte Gebäude war.

Goggo Gensch hat nun eine Petition an den neuen Stuttgarter Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper gestartet, um das Metropol zu retten. [Hier](#) können Sie die Petition unterstützen.

Umwelt im Dokumentarfilm

Die Bundeszentrale für politische Bildung hat ein Dossier zum Thema *Umwelt im Dokumentarfilm* herausgegeben, das einen sehr guten Überblick über die Entwicklung gibt. Betrachtet werden Strategien und Ästhetiken im aktuellen Dokumentarfilm und geschichtliche Hintergründe, es gibt Filmbesprechungen und Interviews sowie begleitendes Unterrichtsmaterial. [Hier](#) finden Sie das Dossier, an dem auch unser Fördervereinsvorsitzender Kay Hoffmann beteiligt war. Lesen Sie mal rein - es lohnt sich!

Wie können wir unser Klima schützen?

Die Landtagswahl am 14. März 2021 ist Anlass, die Frage zu stellen: Welche Ziele haben die Kandidat*innen in der Region rund um Ludwigsburg in Bezug auf Klimaschutz? Die Bietigheimer Zeitung hat nachgehakt, die Antworten finden Sie [hier](#).

Verhören der Rebhühner

Ja, da lesen Sie richtig! Das „Verhören der Rebhühner“ ist Teil eines Monitoring, mit dem der Bestand der bedrohten Art erfasst werden soll. Die Maßnahme wird in diesen Wochen im Zusammenhang mit dem Tag des Artenschutzes, der am 03. März 2021 war, durchgeführt. Die baden-württembergische Landesregierung nutzte den Tag auch, um auf die Bedrohung und vorbildhafte Maßnahmen im Land, wie zum Beispiel das Sonderprogramm biologische Vielfalt (das mit NaturVision beim neuen Filmpreis Baden-Württemberg kooperiert) hinzuweisen. Mehr Informationen zu Rebhuhn und Co. finden Sie [hier](#).

Nachhaltigkeitstipps im Lockdown

Gemüse selbst anbauen

Die Gartensaison beginnt und die Gartenmärkte sind aus dem Lockdown-Schlaf erweckt. Jetzt heißt es Tomaten vorziehen, dicke Bohnen säen und den Garten aus der Winterstarre befreien. Nicht nur Gartenbesitzer*innen können sich freuen - auch für Balkons gibt es viele Möglichkeiten auf kleinem Raum eigenes Gemüse anzubauen. Wer den grünen Daumen für sich entdecken will, der*die kann [hier](#) mal reinschauen.



Nadine Vogt

NEU IM NATURVISION-TEAM

Nadine Vogt

sagt über sich: „Ich studiere Eventmanagement und -technik in Gießen. Ich lebe für die Organisation von Veranstaltungen und bin begeistert von der Gelegenheit diese Leidenschaft mit NaturVision zu teilen. In meiner Freizeit liebe ich es zu tanzen, neue Sportarten zu testen oder gemütlich einen Film zu schauen. Ich bin eine aufgeschlossene und gutgelaunte Person, die nicht nur in der Küche ihrer Kreativität freien Lauf lässt. Ich freue mich sehr auf meine Zeit bei NaturVision.“ Und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr!

NATURVISION FÖRDERVEREIN

Der Förderverein ist eine wichtige Säule für das Festival

Der gemeinnützige Förderverein NaturVision unterstützt NaturVision sowohl finanziell als auch mit Rat und Tat.

Sie wollen ebenfalls Mitglied werden? Sehr gerne! [Hier](#) geht's zur Anmeldung.

IN EIGENER SACHE

Newsletter abonnieren geht ganz einfach

Wir freuen uns über viele Newsletter Abonent*innen. Empfehlen Sie uns gerne Ihren Freund*innen, Verwandten, Bekannten, Mitarbeiter*innen, Kolleg*innen, Filmemacher*innen und anderen. Aktuell können wir den Newsletter leider nicht in englischer Version anbieten. Wer sich dafür interessiert, schreibe uns bitte eine Email an news@natur-vision.org. Danke!

We are happy about many newsletter recipients. Please recommend our newsletter to your friends, relatives, acquaintances, co-workers, employees, film makers and others. Currently we are not able to provide our newsletter in English. In case you are interested, please contact us via email: news@natur-vision.org. Thank you!

Alle bisherigen Newsletter finden Sie [hier](#). Empfehlen Sie uns weiter!

Werben Sie beim NaturVision Filmfestival!

Im Rahmen des Jubiläumsfestivals wird unsere Website ein stark frequentierter Ort. Ideal, um für Ihre Zielgruppe zu werben, die sich mit den Themen Natur, Umwelt und Nachhaltigkeit identifiziert. Weiterhin gibt es auch - insbesondere für regionale Unternehmen aus dem Stuttgarter Raum interessant - Möglichkeiten der Werbung

im Kino oder auf dem Open Air sowie in der Jubiläumsschrift, die begleitend zum Festival herausgegeben wird. Schauen Sie mal in unsere [Mediadaten](#) und melden Sie sich gerne bei uns, wenn Sie Fragen haben.



NaturVision Seebühne 2002

Bildnachweise: Eric Isselle, NaturVision, Vogt, Haie eiskalt

Abmeldung Newsletter:

Falls Sie keinen Newsletter mehr von uns möchten, senden Sie bitte eine Email an abmeldung@natur-vision.org mit dem Hinweis „Abmeldung Newsletter“.

NaturVision Filmfestival
Earth-Vision UG
Arsenalstraße 4
71638 Ludwigsburg
Tel: +49 (0) 7141 992 248 0
ViSdP: Ralph Thoms

www.natur-vision.de
natur-vision@natur-vision.org